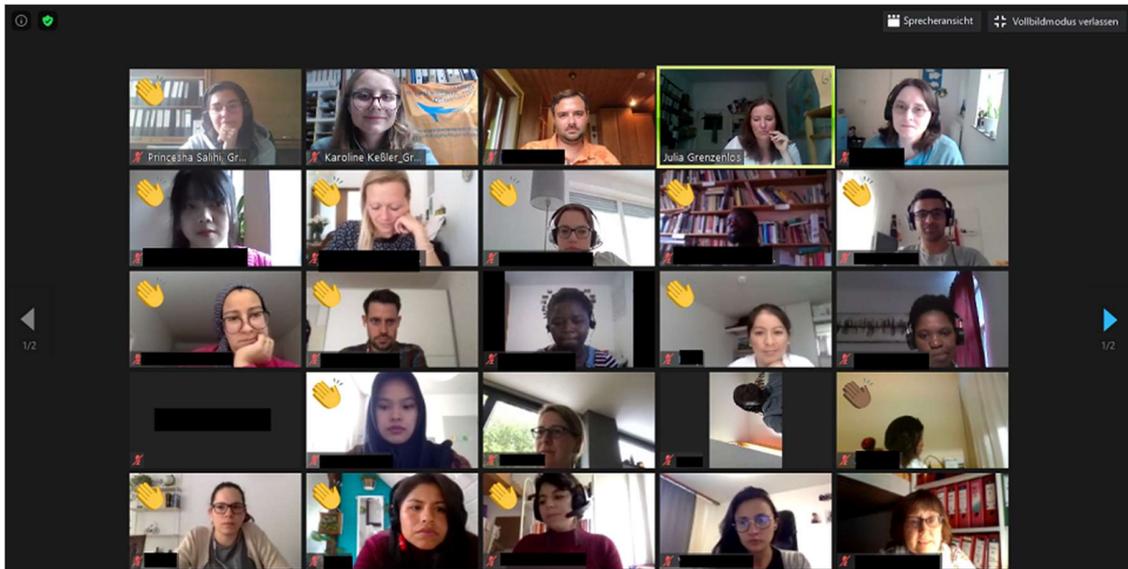


Foto: Gruppenbild in ZOOM; © WUS 2020



# Grenzenlos – Seminarbericht

## Infoabend „Berufliche Bildung in der Welt“

ONLINE  
(25.09.2020)

Dr. Julia Boger (Referentin)  
WUS/Grenzenlos  
01.12.2020  
bogер@wusgermany.de

## Zusammenfassung

Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung; “Informationsabend „Berufliche Bildung in der Welt“, ONLINE, 25.09.2020

Referent/-Innen: Allaa Ali Mostafa, Lisette Chokonthe Monthe, Landry Quentin Biawa Kameni, Hamadou Ngoei (Grenzenlos-Aktive)

Seminarleitung: Dr. Julia Boger (Grenzenlos-Projektleitung); Karoline Keßler, Princesha Salihi (WUS-Mitarbeiterinnen).

### Kurzinhalt:

An der Veranstaltung nahmen insgesamt 26 Personen teil (15 Studierende aus 9 Nationen aus Afrika, Asien und Lateinamerika sowie 8 Lehrkräfte von 8 beruflichen Schulen aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland und 3 WUS-Mitarbeiter\*innen. Die 4 Referent\*innen sind gleichzeitig als Teilnehmende Grenzenlos-Aktive registriert. Sie boten Impulsbeiträge zu beruflichen Schulen aus ihren Herkunftsländern, die sie entweder persönlich kennen oder im Vorfeld recherchiert hatten. ist Praktikerin aus dem Feld des Globalen Lernens. Das neue Format, der Info-Abend, fand aufgrund der Corona-Pandemie online statt. Dies hatte den Vorteil, dass Lehrkräfte sowie Grenzenlos-Aktive aus allen 6 Ländern teilnehmen konnten.

Nach einer kurzen ersten Vorstellungsrunde startete die Gruppenarbeit zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) zwischen Lehrkräften und Studierenden. Es folgte ein theoretischer Überblick zu BNE für den berufsbildenden Unterricht. Anschließend stellten die Studierenden ihre Themen vor. Nach dem Mittagessen erhielten die Teilnehmenden einen Überblick zum Projektstand und Ablauf der Planung für die Lehrkooperationen. Am Nachmittag wurden schließlich die Grenzenlos- Lehrkooperationen geplant. Nach einer Auswertungsrunde schloss das Seminar mit dem Austeilen der Teilnahmebestätigungen.

Übersicht berufliche Schulen:

- BBS Prüm
- Berufliche Schule Oberndorf-Sulz
- BSGG Berufliche Schulen Groß-Gerau
- Carl-Theodor-Schule Schwetzingen
- Dr.-Walter-Bruch-Schule/BBZ St. Wendel
- Julius-Leber-Schule Frankfurt
- Julius-Springer-Schule Heidelberg
- Klara-Oppenheimer-Schule Würzburg

## Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung .....	1
Kurzinhalt:.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Seminarverlauf.....	3
1.1. Freitag, 25. September 2020 .....	3
2. Statistik.....	4
3. Ergebnis.....	7
Anhang .....	7
3.1. Auswertung Feedback-Bogen der Lehrkräfte und Studierenden .....	7
3.2. Programm.....	12

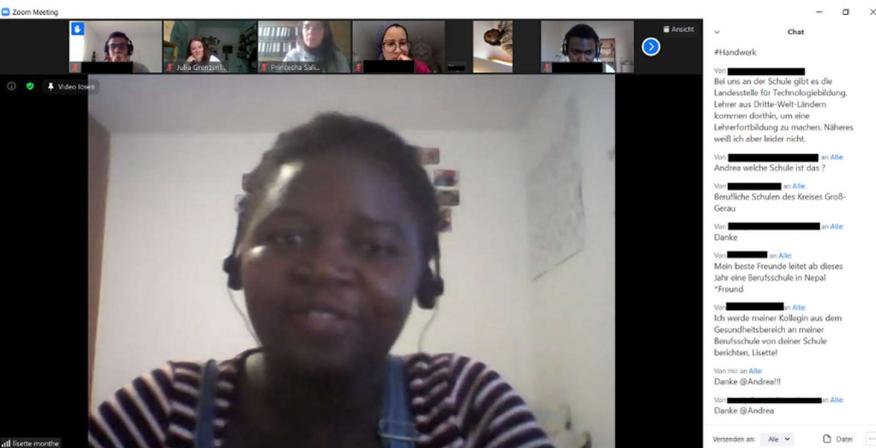


## 1. Seminarverlauf

### 1.1. Freitag, 25. September 2020

Der Grenzenlos-Info-Abend fand aufgrund der Corona-Pandemie Online statt. Eingeladen wurden keine neuen Studierenden und Lehrkräfte, sondern es wurde der bereits bestehende Pool aktiviert. Die Anmeldequote war vermutlich aufgrund der angespannten Lage für Lehrkräfte und Studierende mit 7% Anmeldungen unter dem normalen Wert von ca. 10-15%.

Ab 15:45 war der Log-In und Technik-Check der Veranstaltung im Videokonferenzsystem ZOOM. Nach einer ausführlichen persönlichen Vorstellungsrunde, in der die Teilnehmenden ihre Stimmung mit einem Hashtag ausdrücken sollten, folgte eine Übersicht, welche Ziele das Projekt „Grenzenlos“ im Jahr 2020 bereits erreicht hat und welche neuen (online)-Formate es gibt



Es folgte ein Impuls mit anschließender Plenumsdiskussion zum Thema: „berufliche Bildung im Globalen Süden“. Hier wurde das Vorwissen der Teilnehmenden in einem kurzen Fragequiz abgefragt, nachgehakt welche Schule vielleicht schon Partnerschulen im Globalen Süden hat und wie viele berufliche Schulen es denn überhaupt im Globalen Süden gibt? Es wurde deutlich, dass beim Forschungsstand große Lücken bestehen und Informationen zum Thema schwer zu beschaffen sind.

#### Grenzenlos Aktive berichtet über berufliche Schulen © WUS 2020

Um diese Wissenslücke zu schließen, präsentierten im Anschluss 4 Gren-

zenlos-Aktive berufliche Schulen in ihrer Heimat. Sie hatten entweder selbst einen persönlichen Bezug oder hatten im Vorfeld recherchiert. Die Beiträge waren jeweils ca. 15 Minuten lang und wurden durch eine anschließende Gruppenarbeitsphase von 20 Minuten ergänzt. In dieser Gruppenarbeit bearbeiteten Lehrkräfte und Studierende hinsichtlich möglicher Kooperationen die Fragen „Ziele“, „Herausforderung“ und „konkrete Schritte“. In einer daran anknüpfenden Plenumsdiskussion wurden die Ergebnisse erläutert.

Daraufhin wurde die organisatorische Seite einer möglichen Partnerschaft mit beruflichen Schulen im Globalen Süden besprochen: die Finanzierung von Begegnungsreisen und die Dokumentation der Anträge. Ersteres wird durch das entwicklungspolitische Schulpartnerschaftsprogramm ENSA von Engagement Global ermöglicht <https://ensa.engagement-global.de/wer-wir-sind.html>. ENSA fördert bis zu 80% (20% Drittmittel, Schulgeld oder Land) für

1. Anbahnungsreisen (6 TN)
2. Begegnungsreisen (12TN)

Es wurde aufgezeigt, dass Grenzenlos-Aktive die schwierige Recherche u. Vermittlungsarbeit im Vorfeld und bei der Anbahnungsreise übernehmen können. Genau dies ist der schwierige Part, weswegen Partnerschaften in der Realität oftmals nicht zustande kämen. WUS/Grenzenlos kann als Verein die Antragsstellung für die Schule bei ENSA übernehmen. Hierfür wird von der Schule ein Eigenbeitrag als Verwaltungspauschale von 600,- EUR an WUS gezahlt. Die nächste Antragsfrist ist Juli-Sept 2021.

Abschließend wurde die Veranstaltung von Lehrkräften und Studierenden mit einem Online-Fragebogen ausgewertet und mit einem Blitzlicht die Stimmung eingefangen.

In der Nachlese zu der Veranstaltung wurden an alle Teilnehmenden Formulare geschickt, um die Informationen zu beruflichen Schulen im Globalen Süden abzufragen. Das Ziel ist es eine Datenbank zu erstellen und grundlegende Daten zu beruflichen Schulen zu gewinnen.



Die Teilnahmebestätigungen sowie Falblätter zu den Fördermöglichkeiten bei ENSA wurden im Anschluss per Post an die Teilnehmenden verschickt. Um ca. 19:00 Uhr wurde die Veranstaltung gemeinsam abgeschlossen.

Fördermöglichkeiten über ENSA © WUS 2020

## 2. Statistik

Am Kooperationstag nahmen 15 Studierende (4 davon als Referent\*innen) und 8 Lehrkräfte von 8 verschiedenen beruflichen Schulen und 3 WUS-Mitarbeiterinnen teil. Insgesamt waren es 26 Teilnehmende. Ursprünglich hatten sich 31 Personen angemeldet.

Zunächst wird dargestellt, wie die Teilnehmerzahl von 23 Personen (inkl. Referent/-innen) erreicht wurde. Ab Anfang September 2020 wurden Teilnehmende des Grenzenlos-Projekts per Mail angeschrieben. Es wurden 105 Studierende und 315 Lehrkräfte kontaktiert.

Die Zahl der 23 Teilnehmenden setzte sich aus 18 Grenzenlos-Aktiven, 13 Grenzenlos-Lehrkräften zusammen, die sich angemeldet hatten. 2 Grenzenlos-Aktive mussten aus gesundheitlichen und technischen Gründen absagen. Von den Lehrkräften sagte 1 Person wegen anderweitiger Verpflichtungen ab. 5 Personen sind unentschuldig nicht erschienen. Insgesamt waren es (inkl. der 4 Referent\*innen) 23 Teilnehmende plus 3 WUS-Mitarbeiterinnen.

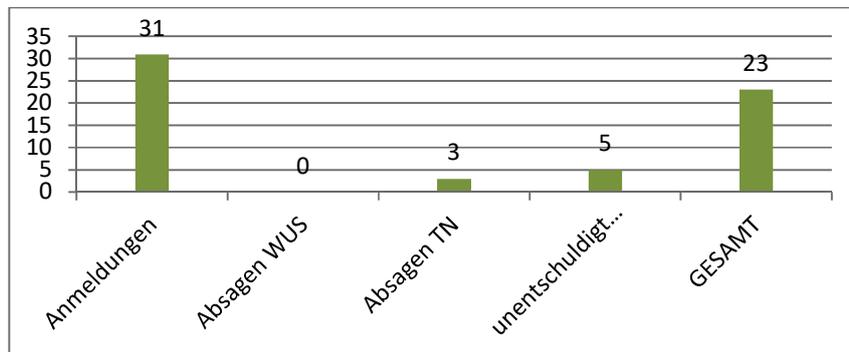


Abbildung 1: Zusammensetzung der Teilnehmenden

Somit konnte mit 23 Teilnehmenden (zzgl. 3 WUS-Referent/-innen) die Mindestzahl von 15 Personen pro Seminar erreicht und übertroffen werden. Ansonsten wurde bei der Organisation und Durchführung des Seminars auf die Rahmenvorgaben des FEB geachtet.

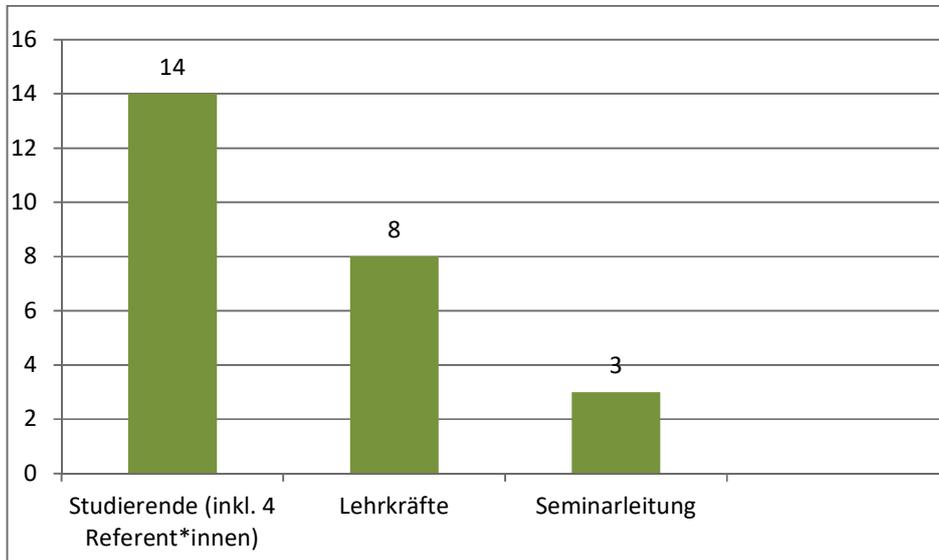


Abbildung 2: Seminarteilnehmer/-innen

Bei der Auswahl der Teilnehmenden wurde die Zielvorgabe (min. 1/3 weibliche Teilnehmende) übertroffen. 74% der Teilnehmenden, 17 Personen, waren weiblich und 6 Personen waren männlich.

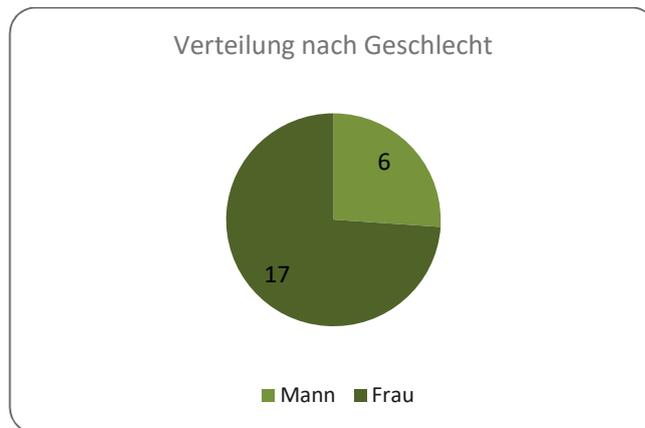
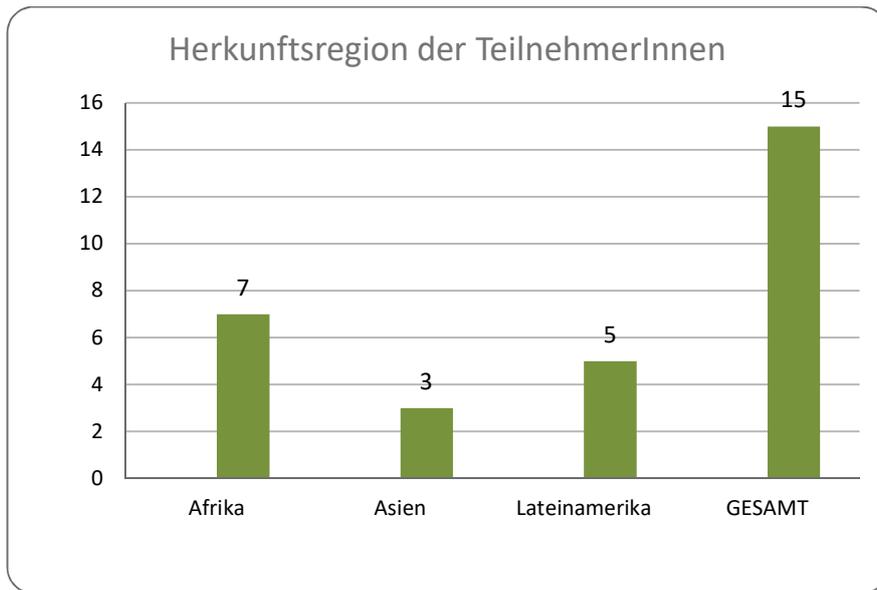


Abbildung 3: Verteilung nach Geschlecht

Ein weiteres Auswahlkriterium war die Herkunftsregion. Die Vorgabe war, dass mindestens 40% der Seminarist/-innen aus afrikanischen Ländern kommen. Diese Vorgabe konnte eingehalten werden: Es kamen 7 Personen aus afrikanischen (also 47%), 3 Personen aus asiatischen und 5 Personen aus lateinamerikanischen Ländern. Insgesamt kamen die 15 Studierenden aus 9 Nationen (s. Liste).

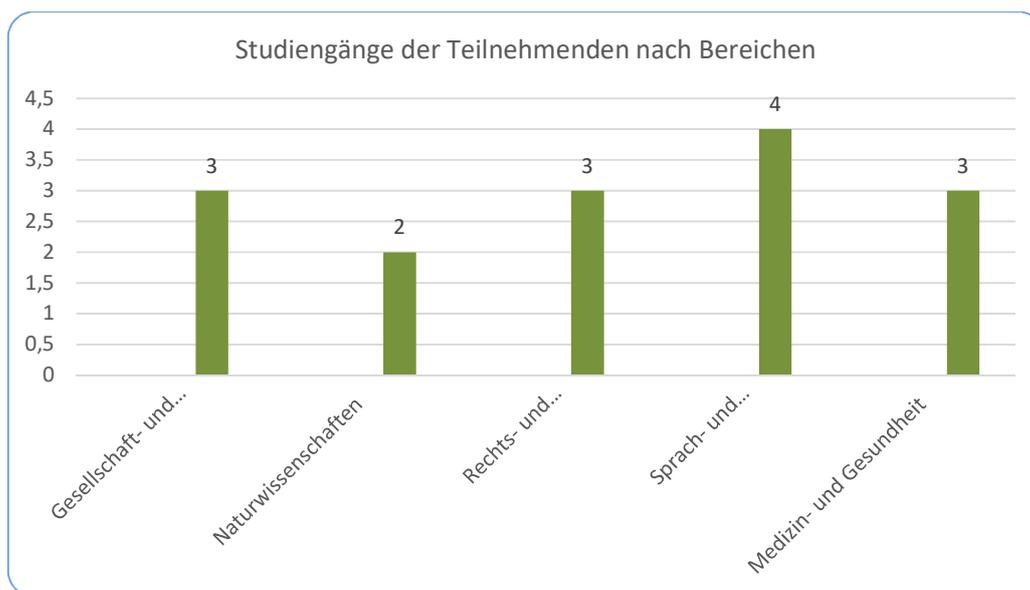




Afrika	Asien	Lateinamerika
Ägypten	Indonesien	Ecuador
Kamerun	Nepal	Kolumbien
Nigeria		Peru
Senegal		

**Abbildung 4: Herkunftsländer**

Die Verteilung nach Studienfächern zeigt, dass die meisten Studierenden im Bereich der Sprach- und Gesellschaftswissenschaften studieren.



**Abbildung 5: Verteilung nach Studienfach**



### 3. Ergebnis

Das Ergebnis des Workshops ist, dass sich 15 qualifizierte Grenzenlos-Studierende mit 7 Lehrkräften von berufsbildenden Schulen über das Thema der beruflichen Bildung im Globalen Süden ausgetauscht haben. Es wurden die Vor- und Nachteile von Partnerschaften zwischen beruflichen Schulen im Globalen Norden und Globalen Süden besprochen, über mögliche finanzielle und organisatorische Unterstützungsangebote (ENSA und WUS als vermittelnde NGO) gesprochen und die Grenzenlos-Aktiven sowie Lehrkräfte wurden motiviert, weitere Informationen zu beruflichen Schulen in der Welt für den Aufbau einer ersten Datenbank zusammenzutragen. Nach der Veranstaltung hatten sich mehrere Studierende sowie Grenzenlos-Lehrkräfte zurückgemeldet und ihr Interesse an einer Vermittlung geäußert.

## Anhang

### 3.1. Auswertung Feedback-Bogen der Lehrkräfte und Studierenden

7 von 8 Lehrkräften und 15 von 15 Studierenden (davon 4 Referent\*innen) haben ihren Fragebogen abgegeben. Im Folgenden werden die Feedbackbogen nach den Rubriken „Konzept u. Durchführung“, „Praxisrelevanz“ und „Rahmenbedingungen“ ausgewertet.

Ich habe teilgenommen als  
22 Antworten

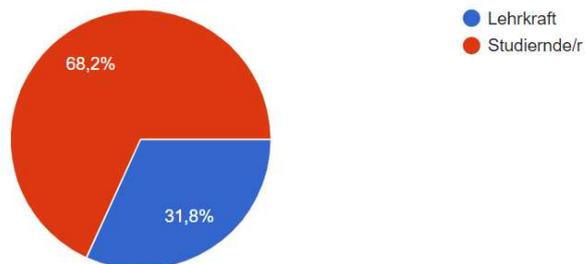


Abbildung 6: Verteilung Lehrkräfte / Studierende bei Feedback

Von den 22 Teilnehmenden fanden 14 die Veranstaltung insgesamt „sehr gut“ 7 „gut“ und 1 „mittel“.

Wie beurteilen Sie die Veranstaltung insgesamt  
22 Antworten

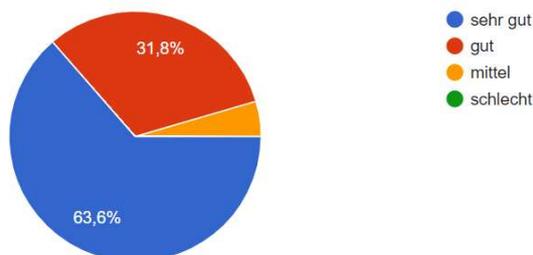


Abbildung 7: Zufriedenheit der Studierenden (links) u. Lehrkräfte (rechts) mit Veranstaltung insgesamt

Bei „Konzept und Durchführung“ fanden 14 die Referent\*innen „sehr gut“, 6 gaben an es „gut“ gefunden zu haben und 2 „mittel“. 12 fanden die Inhalte „sehr gut“ verständlich, 9 „gut“ und 1 „mittel“. Bei den Methoden gaben 14 „sehr gut“ an, 6 „gut“ und 2 „mittel“. Die Atmosphäre in der Gruppenarbeit wurde von der großen Mehrheit mit 19 „sehr gut“ und 3 „gut“ befunden.

Konzept und Durchführung: Wie beurteilen Sie ...

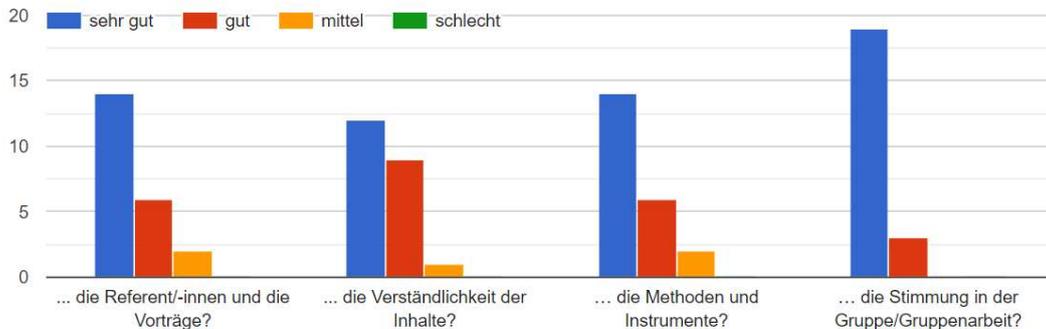


Abbildung 8: Zufriedenheit der Studierenden mit Durchführung der Veranstaltung

Dies ist besonders interessant, da die darauffolgende Gegenproben-Frage das Gegenteil aussagt. Auf die Frage, welcher Teil am besten gefallen hätte gaben 9 an „offene Diskussion“, 6 „Thematik an sich“, 4 „Impulsvorträge“ und nur 3 die „Gruppenarbeit“. Diese Diskrepanz zeigt, dass die Abfragen des Feedbacks nach den Veranstaltungen nur bedingt repräsentativ sein können und lediglich ein Stimmungsbild widerspiegeln. In diesem Fall ist positiv zu bewerten, dass die Thematik an sich sehr gut ankam und an zweiter Stelle genannt wurde. Da der Info-Abend ein neues Format ist und zudem als online-Seminar angeboten wurde, ist dies ein Erfolg.

Welcher Teil hat Ihnen am besten gefallen?

22 Antworten

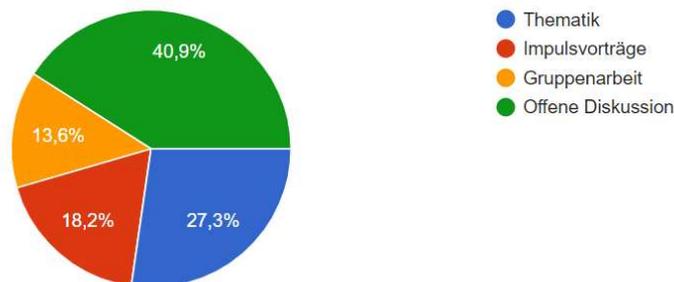


Abbildung 9: Bester Teil der Veranstaltung

Auch die Organisation der Veranstaltung wurde mehrheitlich positiv eingeschätzt. Den Termin fanden 11 „sehr gut“, 8 „gut“ und 3 „mittel“. Den Ablauf der Veranstaltung, die Organisation fanden 18 „sehr gut“ und 4 „gut“. Die Form des Online-Seminars beurteilten 15 „sehr gut“ und 7 „gut“. Lediglich bei der Zeitplanung gab es (wie üblich) Abstriche und nur 9 fanden den zeitlichen Ablauf „sehr gut“, 10 „gut“ und 3 „mittel“. Dazu schrieb eine teilnehmende Person: „Die Zeit hätte wie immer länger sein können. Evtl. auch als Fortbildung anbieten, so wäre eine Dienstbefreiung

auch vormittags bei mir möglich.“ Da die Grenzenlos-Aktiven jedoch unter der Woche studieren, werden die Grenzenlos-Weiterbildungen samstags oder ab freitagsnachmittags angeboten.

Wie beurteilen Sie ...

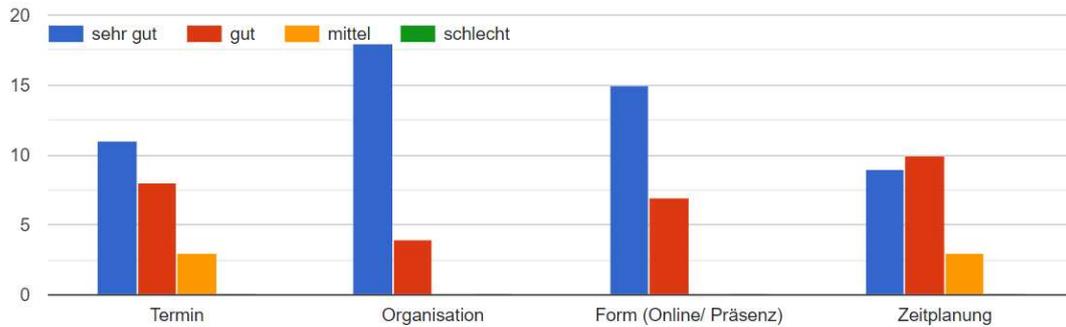


Abbildung 10: Zufriedenheit der Teilnehmenden mit Organisation

Alle 22 Personen gaben an, die Veranstaltung weiterempfehlen zu wollen und es gab keine Stimmenthaltung. Dies ist als Erfolg zu werten und spricht dafür, dass beide Zielgruppen inhaltlich gut erreicht wurden.

Können Sie das Seminar weiterempfehlen?

22 Antworten

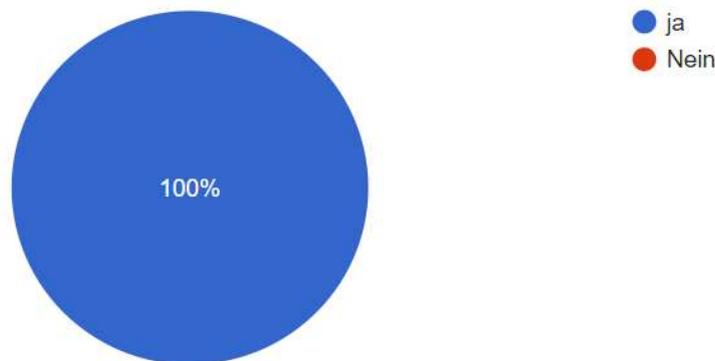


Abbildung 11: Weiterempfehlen der Veranstaltung

Dieses positive Stimmungsbild spiegelt sich auch in den Antworten auf die Frage, ob die Teilnehmenden weitere Informationen zu beruflichen Schulen in der Welt wünschen. Dies gaben 22 mit ja“ an.

Sind Sie an weiterführenden Informationen zu beruflicher Bildung im Globalen Süden interessiert?

22 Antworten

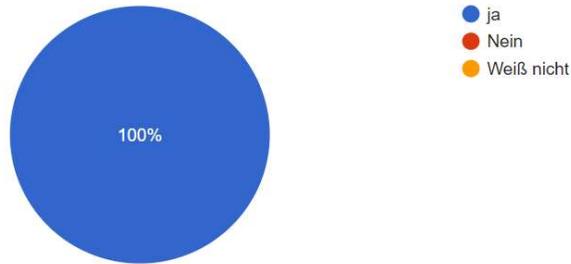


Abbildung 12: Weitere Informationen

Zu den Verbreitungswegen von Grenzenlos dominiert der direkte Kontakt über WUS 68,2%, danach folgen die Hochschule und Freunde mit jeweils 18,2% und STUBE, Newsletter sowie sonstige <10%.

Woher haben Sie von Grenzenlos und dem Seminar erfahren?

22 Antworten

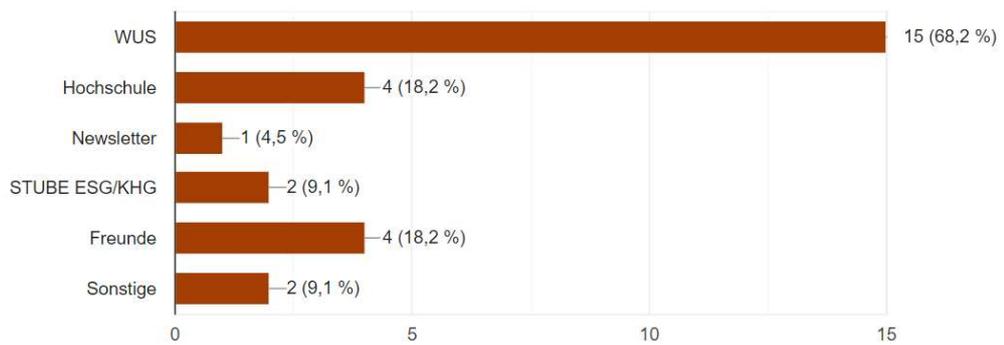


Abbildung 13: Informationsquelle



Auch die subjektive Meinung der Teilnehmenden wurde in einem Blitzlicht abgefragt. Besonders positiv hervorgehoben wurde die Gruppenarbeit (4 Nennungen). Hier noch ein zusätzlicher Auszug, was die Teilnehmenden Grenzenlos noch mitteilen wollen:

„Ein großes Dankeschön an Julia und Kolleginnen. Das Seminar war toll und lehrreich! Weiter so, bitte.“

„Die Zeit hätte wie immer länger sein können. Evtl. auch als Fortbildung anbieten, so wäre eine Dienstbefreiung auch Vormittags bei mir möglich.“

„Ich möchte dazu sagen, dass das Projekt weiterbestehen soll.“

„Ich freue mich auf die nächste Lehrkooperation“

„Ich freue mich, dass die Seminare auch online stattfinden können“

„ich werde diese Veranstaltung weiterempfehlen“

„Keep going“

„Vielleicht die Zeitplanung“

„Danke für Eure Arbeit“

„alles super“

„Mehr Zeit für die Gruppe Arbeit“

„Vielleicht die Zeitplanung“

„wir hätten mehr machen können“

„nur weiter so machen.“

„Vielen Dank für das Seminar :)“

### 3.2. Programm

## Freitag, 25. September 2020

### **Log-In ab 15:45 Uhr**

- 16:00 **Begrüßungsrunde u. Projektvorstellung** (Dr. Julia Boger, WUS)
- 16:30 **Berufliche Bildung in der Welt, Kahoot-Quiz** (Karoline Keßler, WUS)
- 16:45 **Berufliche Schule im Globalen Süden** (Grenzenlos-Aktive berichten)
- 17:30 *Kurze Pause*
- 17:35 **Gruppenarbeit u. Präsentation – was braucht eine Schulpartnerschaft?** (Lehrkräfte und Grenzenlos-Aktive)
- 18:30 **Fördermöglichkeiten für Partnerschaften** (Dr. Julia Boger, WUS)
- 18:45 **Auswertung und Blitzlicht**
- 19:00 **Verabschiedung**